

Falterbeobachtungen in Bad Kissingen und Umgebung (Unterfranken)

Seit 1970 wohne ich in Bad Kissingen, regelmäßiger Lichtfang war leider erst 1973 möglich. Im Vergleich mit der letzten Kissinger Fauna von R ü g e r aus den Jahren 1906—1912 war erstaunlicherweise kein Rückgang der Tagfalterarten zu beobachten. So war *Argynnis aphirape* Hbn. von Steinach bis zur Rhön äußerst häufig. *Lycaena meleager* Esp. flog auf Kalkboden im Juli in Massen, während *Lycaena alcon rebeli* Hirschke *Chrysophanus alciphron* und *Papilio podalirius* L. sehr lokal vorkamen. Am Licht (direkt an der Wohnung) wurden u. a. folgende seltenere Arten gefangen:

O. melagona Bkh., *G. crenata* Esp., *L. cuculla* Esp., *N. tritophus* Esp., *A. lucipeta* Schiff. (12. 7. 73 1 frisches ♂), *Hadena illyrica* Frr., *C. fulminea* Scop., *E. uncula* Cl., *P. bractea* Schiff., *E. smaragdaria* F., *C. tusciana* Bkh., *Rh. vibicaria* Cl., *B. pomonarius* Hbn. *H. rupicaprararia* Hbn. war sehr häufig, desgleichen *A. janthina* Schiff.

Prof. Dr. D. M ü t t i n g, Bad Kissingen, Leberklinik

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Ordentliche Mitgliederversammlung am 11. Februar 1974

Jahresbericht für das Jahr 1973

Die Mitgliederzahl unserer Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1973: 545, darunter 6 Ehrenmitglieder. Im Verlauf des Jahres 1973 sind 22 Mitglieder neu eingetreten, ausgetreten sind 14. Verstorben sind 6 Mitglieder: Dr. Jan B e c h y n é, Maracay, Venezuela, Hanns B r e i t s c h a f t e r, Regensburg, Rudolf H a r t m a n n, München, Dr. L. v o n I s s e k u t z, Wien, Hans J o h n, Bad Nauheim, und Georg R o s c h l a u, Coburg.

Im Jahre 1973 wurden 10 Sitzungen der Gesellschaft abgehalten, während der Sommermonate trafen sich die Mitglieder einmal im Monat an einem immer gut besuchten Stammtisch. Vom 6.—8. April fand bei einer erfreulich großen Beteiligung von Mitgliedern und Gästen der 11. von der Münchner Entomologischen Gesellschaft und der Firma Dr. E. R e i t t e r GmbH gemeinsam veranstaltete Bayerische Entomologentag statt, der wie immer sehr erfolgreich verlief.

Das „Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen“ wurde im selben Umfang wie im Vorjahre mit 6 Heften veröffentlicht, der 63. Jahrgang der „Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft“ umfaßt 235 Seiten und 9 Tafeln. Die Zahl der Tauschstellen der Bibliothek betrug zu Ende des Jahres 301.

Für das laufende Jahr 1974 haben sich bereits wieder 11 neue Mitglieder angemeldet. Die Mitgliederzahl beträgt also im Augenblick 556, davon 188 im weiteren Raum München, 278 im übrigen Deutschland und 90 im Ausland.

Anläßlich der Mitgliederversammlung wurden folgende Satzungsänderungen beschlossen:

§ 8 Absatz 5 neue Fassung:

Dem Ausschuß gehören an:

1. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende
2. der 1. und der 2. Sekretär
3. der Kassenwart
4. der Bücherwart

5. Fachreferenten und deren Stellvertreter

6. Berater

§ 9 neue Fassung:

Die Aufgaben der beiden Sekretäre sind:

1. Die Führung der laufenden Geschäfte der Gesellschaft
2. die Führung der Niederschriften über die Mitgliederversammlung (§ 18)
3. die Verwaltung der Zeitschriftenvorräte der Gesellschaft.

Für die Führung der Kassengeschäfte ist der Kassenswart verantwortlich. Er ist der Vorstandschaft und den Revisoren gegenüber auskunftspflichtig.

Finanzielle Verpflichtungen der Gesellschaft bedürfen seiner Zustimmung.

§ 10. Im Satz 1 wird das Wort „wird“ durch „kann“ ersetzt und nach dem Wort „gebildet“ wird das Wort „werden“ angefügt, so daß sich folgende Fassung ergibt: „Zur Unterstützung des Ausschusses in fachwissenschaftlichen Fragen kann ein wissenschaftlicher Beirat gebildet werden“.

§ 12 neue Fassung:

Die Herausgabe aller Veröffentlichungen der Gesellschaft obliegt einem Schriftleitungsausschuß unter der Leitung des 1., in dessen Verhinderung des stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Schriftleitungsausschuß besteht aus:

Dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden
dem 1. und dem 2. Sekretär
dem Kassenswart
den Fachreferenten

Die Beschlüsse des Schriftleitungsausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. in seiner Vertretung des stellvertretenden Vorsitzenden.

Ein vom Schriftleitungsausschuß bestelltes Mitglied dieses Ausschusses besorgt die Schriftleitung der Veröffentlichungen der Gesellschaft (§ 2, Ziff. 3). Für den Inhalt der eingehenden Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.

§ 15, Absatz 5: Es ist zu streichen: „sowie der 3 von der Mitgliederversammlung zu bestimmenden Mitglieder des Schriftleitungsausschusses (§ 12, Abs. 2)“.

Ferner wird beschlossen, folgende Sektionen unter Leitung der zu wählenden Fachreferenten zu bilden: Sektion für Lepidoptera, Sektion für Koleoptera, Sektion für Hymenoptera und Diptera.

Personelle Veränderungen im Ausschuß der Gesellschaft:

Zum 1. Sekretär wird anstelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Wolfgang D i e r l Herr Karl K u c h l e r gewählt.

Als Fachreferenten wurden gewählt:

Lepidoptera: Josef W o l f s b e r g e r, Stellvertreter Emil S c h e u r i n e r; Koleoptera: Peter B r a n d l, Stellvertreter Dr. Dr. Karl W e l l s c h m i e d; Hymenoptera und Diptera: Dr. Franz B a c h m a i e r, Stellvertreter Wolfgang S c h a c h t.

Als Berater wurden gewählt: Dr. Heinz W i e g e l, Dr. Wilhelm G r ü n w a l d, Paul S c h m i d t, Dr. Ernst J o b s t.

Ferner wurde beschlossen, den Jahresbeitrag ab 1. Januar 1975 auf 25,— DM zu erhöhen, für Studenten und sonstige in der Ausbildung begriffene Mitglieder gegen entsprechenden Nachweis auf 18,— DM.

In den Sommermonaten treffen sich die Mitglieder zwanglos einmal im Monat im Vereinlokal „Pschorkeller“, München 12, Theresienhöhe 7.

Termine: 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. September.

Bitte diese Termine vormerken!